

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 7 (1889)  
**Heft:** 161

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 8. Oktober — Berne, le 8 Octobre — Berna, li 8 Ottobre

6 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiane

**Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3).** — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblatts* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berna. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

**Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.**

**Ämtlicher Theil. Partie officielle:** Abhanden gekommene Werthtitel. — Rechtsdomizile. — Handelsregister. Registre du commerce. — Emissionsbanken. Banques d'émission: Wochensituation. Situation hebdomadaire. — Balance au 31 décembre 1888 de L'Urbaire, compagnie d'assurances contre l'incendie. — Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral.

**Nichtämtlicher Theil. Partie non officielle:** Télégraphes. — Ausländ. Banken. Banques étrangères. — Privat-Anzeigen. Annonces non officielles.

### Ämtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

#### Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Bescheid des Bezirksgerichts St. Gallen vom 2. September 1889 werden die unbekanntten Inhaber:

- 1) des *Sparkassascheines* der *St. Gallischen Kantonalbank* Nr. 59372 von dato Fr. 1000, errichtet am 26. Februar 1887 auf den Namen der *Fr. Marie Rosa Untersee* geb. *Pfister* in *Waldkirch*, event. Inhaber;
- 2) des *Talons* per 1. Januar 1889 zu der *Stammaktie* der *Vereinigten Schweizerbahnen*, Serie A, Nr. 3844.

aufgefordert, genannte Titel binnen der Frist von 3 Jahren, vom unterfertigten Datum an, dem Präsidenten des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, unter Androhung der Amortisation im Unterlassungsfalle.

St. Gallen, 4. September 1889.

(222—<sup>2</sup>)

**Die Bezirksgerichtskanzlei.**

#### Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

#### Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Wir bringen hiedurch zur Kenntniß, daß wir an Stelle unseres bisherigen Vertreters Herrn Wilh. Billeter in Siegershausen

Herrn *Jean Straub*, Kaufmann in *Tägerwilen*,

zum Hauptagent unserer Gesellschaft ernannt und auch in dieser Person das *Rechtsdomizil* für den Kanton **Thurgau** bestellt haben.

Zürich, im Oktober 1889.

**In Vollmacht  
der Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft:  
E. Stauder,**

(248—<sup>1</sup>)

*Generalagent für die Schweiz.*

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

**1889.** 2. Oktober. Die Firma *Hermann Sand* in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 857) ist in Folge Wegzuges des Inhabers — nach Bern — gelöscht worden.

2. Oktober. Inhaber der Firma *E. Oettinger* in Zürich ist Ephraim Oettinger von Landschlacht (Kt. Thurgau), in München. Bonneterie in Liquidation. Löwenplatz.

3. Oktober. Die Firma *J. Bachmann* in Obersträß (S. H. A. B. 1889, pag. 131) hat ihr Domizil nach Wipkingen, Nr. 54, vis-à-vis der Schmidstube, verlegt, wo der Firmainhaber nunmehr ebenfalls wohnt.

3. Oktober. *Zürcher Bankverein* in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 535). Der *Vizedirektor Alfred Picard* ist mit dem 30. September 1889 ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen.

3. Oktober. Die Firma *E. Girard & Co* in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 150 und 741) ist in Folge Verzichtes des alleinigen Inhabers *Emil Girard-Thellung* erloschen.

#### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

*Bureau Nidau.*

**1889.** 30. September. Unter der Firma **Brennereigenossenschaft Schwadernau** mit Sitz in Schwadernau besteht eine Genossenschaft. Zweck der Genossenschaft ist der Betrieb einer Brennerei nach den jeweiligen bestehenden eidgenössischen Vorschriften, behufs besserer Verwerthung der Landesprodukte und Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit. Die Zahl der Mitglieder wird vorläufig auf sieben beschränkt und es finden Neuaufnahmen nur in Ergänzung dieser Zahl für allfällig austretende Genossenschafter statt. Neutretende Mitglieder haben, wenn sie ausgetretene Genossenschafter ersetzen, entweder die von Letztern besessenen oder aber eine von der Generalversammlung zu bestimmende Anzahl Antheilscheine zu übernehmen und voll einzubezahlen. Jedes Mitglied muß ein landwirthschaftliches Gütergewerbe mit Viehhaltung und Schlempefütterung selbst ausüben, im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte und unbescholtenen Leumundes sein. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei. Der Austritt kann jedoch nur am Schlusse eines Geschäftsjahres nach mindestens dreimonatlicher Kündigung stattfinden. Die Genossenschaft will zur Ausführung ihres Zweckes Grund und Boden erwerben und darauf die nöthigen Gebäulichkeiten und Brennereieinrichtungen erstellen. Zu diesem Behufe und zur Beschaffung des erforderlichen Betriebskapitals wird ein Genossenschaftsvermögen vorgesehen von Fr. 25,000. Diese Summe wird beschafft durch Ausgabe von 25 Antheilscheinen im Betrage von je Fr. 1000. Diese Antheilscheine sind von den Genossenschaftern zu ungleichen Theilen übernommen worden. Die Antheile sind nach Erforderniß verhältnißmäßig einzubezahlen, jedoch sollen sie bis im Mai 1889 voll und ganz einbezahlt sein. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung der Mitglieder; b. ein Direktor (Geschäftsführer); c. zwei Rechnungsrevisoren. Der Geschäftsführer und die Rechnungsrevisoren werden durch die Generalversammlung gewählt. Der Direktor vertritt die Genossenschaft nach Außen und führt Namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Aus den Jahreseinnahmen ist der ordentliche Unterhalt der Gebäude, Apparate und übrigen Beweglichkeiten zu bestreiten. Den Genossenschaftern sind die einbezahlten Antheile zu 4 % zu verzinsen. Bei Aufnahme des jährlichen Inventars sind für die Gebäulichkeiten 3 %, für die Brennereieinrichtungen 10 % in Abzug zu bringen. Im Uebrigen gelten für die Aufstellung der Bilanz die gewöhnlichen Buchhaltungsregeln. Der erzielte Reingewinn ist unter die Genossenschafter im Verhältniß zu ihren Antheilscheinen zu vertheilen. Ein allfälliger Verlust ist von den Mitgliedern im gleichen Verhältniß wie oben sofort zu decken. Die Mitglieder haften sämtlich solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Diese Haftbarkeit ist nach Art. 689 O. R. eine subsidiäre in dem Sinne, daß die Genossenschafter soweit haften, als die Gläubiger in dem Genossenschaftskonkurs zu Verlust gekommen sind. Direktor der Genossenschaft ist gegenwärtig *Gottfried Gnägi*, Landwirth in Schwadernau. Die Vereinsstatuten datiren vom 20. September 1887.

*Bureau de Porrentruy.*

3 octobre. *Emile Simon*, originaire de Saignelégier, *Théophile Burger*, originaire de Röschenz, et *Thérésine née Rebetez*, veuve en premières noces de *Victor Bloch* et en secondes noces de *Henri Gressot*, originaire de Porrentruy, tous demeurant à Porrentruy, ont constitué dans cette localité une société en nom collectif sous la raison sociale **Simon, Burger & Gressot**, qui a commencé le premier courant. MM. *Simon* et *Burger* ont seuls la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

*Bureau Trachselwald.*

2. Oktober. Unter der Firma **Küserigenossenschaft von Huttwyl** hat sich im Jahre 1885 eine Genossenschaft gebildet, welche ihren Sitz in Huttwyl hat. Die Statuten dieser Genossenschaft wurden im Einklang mit dem schweizerischen Obligationenrecht bereits am 5. Mai 1888 festgestellt. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb oder durch Verkauf der Milch an einen Uebernehmer. Ein anderweitiger Gewinn wird nicht bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen wird, die Statuten unterzeichnet und das Eintrittsgeld bezahlt, welches Fr. 20 nicht übersteigen soll. Die Mitgliedschaft hört auf durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluß durch die Generalversammlung. Der Austretende oder seine Rechtsnachfolger haben nur Anspruch auf den beziehenden Antheil am Jahresertrage und dem allfälligen Baarvermögen.

An den Käsereigeräthschaften, welche das einzige Vermögen der Gesellschaft bilden, hat das austretende Mitglied keinen Anspruch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung, welche durch Umgebungen zusammenberufen wird; b. der Vorstand; c. 2 Rechnungsrevisoren und 2 Milchfeker; d. ein Sekretär. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), welcher zugleich Kassier ist und 3 Beisitzern. Die Vertretung der Genossenschaft nach Außen geschieht durch den Vorstand. Der Präsident und der Sekretär, und zwar jeder einzeln, führen die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft. Gegenwärtig sind in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Samuel Scheidegger, Müller zu Niederhuttwyl. Als Mitglieder: Jakob Schmied in der Schlüecht, Ulrich Minder in der Häbern und Jakob Steffen im Moos. Als Sekretär: Johann Leu im Thüelboden, alles Gemeinde Huttwyl.

2. Oktober. Aus der *Kollektivgesellschaft Wirz-Kiefer & Cie* in Eriswyl (S. H. A. B. vom 9. April 1883, pag. 390) ist Herr *Theophil Ludwig* mit dem 1. Oktober 1889 ausgetreten. Infolge dessen ist die bisherige Firma erloschen. Der andere Gesellschafter Herr *Johann Wirz-Kiefer* von Basel, wohnhaft in Eriswyl, führt das Geschäft, Fabrikation und Handel mit Strickwaren, auf alleinige Rechnung unter der Firma *Wirz-Kiefer* in Eriswyl in unveränderter Weise fort und übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma.

#### Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1889. 4. Oktober. Die Firma *Melchior Gander* in Alpnach (S. H. A. B. 1883, pag. 111) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. Oktober. Die Gebrüder *Franz* und *Alois Risi* von Buochs (Nidwalden), niedergelassen in Alpnach, haben unter der Firma *Gebr. Risi* in Alpnach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in s' Handelsregister ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Parqueterie, Schreinerei, Wagner- und Schmiedewerkstatt.

#### Basel-Stadt — Bäle-ville — Basilea-Città

1889. 1. Oktober. Die *Kollektivgesellschaft* unter der Firma *Rauber & Schopfer* in Basel (S. H. A. B. 1886, 16. Januar, Nr. 4, pag. 26) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

2. Oktober. Inhaberin der Firma *M<sup>me</sup> A. Conrad* in Basel ist Frau *Amalia Conrad* von Hirschberg (Preußen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Modegeschäft. Geschäftslokal: Solothurnerstraße 2.

2. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma *Sprifabrik Basel v. George Thommen & C<sup>ie</sup>* in Basel (S. H. A. B. 1886, Nr. 63 vom 1. Juli, pag. 439) ist *Wittwe Sibylle Thommen-Simmen* in Folge Todes ausgeschieden.

2. Oktober. Die bisherige *Kommanditgesellschaft* unter der Firma *C. Napp & C<sup>ie</sup>* in Basel (S. H. A. B. 1885, 7. Mai, Nr. 50, pag. 327) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue *Kommanditgesellschaft C. Napp & C<sup>ie</sup>*.

2. Oktober. *Carl Napp* von Caub (Preußen) und *Erhard Maler* von Freiburg (Baden), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma *C. Napp & C<sup>ie</sup>* in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1889 beginnt und Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft C. Napp & C<sup>ie</sup> übernimmt. *Carl Napp* ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, *Erhard Maler* ist Kommanditär mit dem Betrage von sechzigtausend Franken (Fr. 60,000.—) und erhält zugleich die Prokura. Des Fernern erteilt die Firma Prokura an *Albert Perrier* von Orges (Waadt), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros. Geschäftslokal: Kirschgartenstraße 12.

2. Oktober. Die Firma «*Lack- & Farben-Fabrik in Chur D<sup>r</sup> Jurnitschek*» in Chur (eingetragen im Handelsregister des Kantons Graubünden am 27. September 1887 und publiziert im S. H. A. B. vom 1. Oktober 1887, pag. 756) hat am 1. Mai 1889 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma *Basler Niederlage der Churer Lack- und Farben-Fabrik D<sup>r</sup> Jurnitschek*. Zur Vertretung derselben ist allein befugt der Inhaber *D<sup>r</sup> Erwin Viktor Jurnitschek*. Natur des Geschäftes: Handel mit Lacken, Farben und verwandten Artikeln. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 25.

3. Oktober. Inhaber der Firma *Glenz-Does* in Basel ist *Friedrich Glenz-Does* von Erbach (Hessen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Käsehandlung. Geschäftslokal: Vogesenstraße 17.

3. Oktober. Inhaber der Firma *G. Schopfer* in Basel ist *Gustav Schopfer* von Lahr (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Mineralwasserfabrikation. Geschäftslokal: Maulbeerweg 91.

#### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

##### Bureau St. Gallen.

**Berichtigung.** Die Publikation auf Seite 760 des Handelsamtsblattes Nr. 159 vom 3. Oktober 1889, die *Schweizerische Unionbank (Banque Suisse de l'Union)* in St. Gallen betreffend, enthält einen Fehler. Der Schlusssatz sollte heißen: «*Daß sie berechtigt sind, kollektiv unter sich oder je mit einem der bisherigen Bevollmächtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Bank zu führen*» — statt: «*..... je mit einem der beiden Bevollmächtigten*.....».

##### Handelsregister-Bureau St. Gallen.

1889. 2. Oktober. Die Firma *Wilhelm Koch* in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 305 und 870) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma *Heinrich Weber* in St. Gallen ist *Heinrich Weber* von Ebnat, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Nähmaschinenhandlung. Geschäftslokal: Theaterplatz 4, z. Tannenbaum.

#### Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1889. 2. Oktober. In Firma *Dönier & Plattner, Sohn*, in Thusis (S. H. A. B. 1883, pag. 576) sind die *Gesellschafterin Wittfrau Elsbeth Dönier* und der *Prokurist Christian Dönier* gestorben; in Folge dessen sind die Firma und die von derselben an *Christian Dönier* erteilte Prokura erloschen. *Nicolaus Plattner* von Thusis, wohnhaft in Thusis, und die Erben *Elsbeth Dönier*, nämlich: *Ursula Plattner-Dönier* von Thusis, *Johanna Dönier* von Davos, *Johannes Dönier* von Davos, *Kunigunda Dönier-Casparis* von Davos, *Elsbeth Schreiber-Dönier* von Thusis, *Anna Maria Dönier* von Davos und *Anna Veraguth-Dönier* von Thusis, alle wohnhaft in Thusis, haben unter der Firma *Dönier, Plattner & C<sup>ie</sup>* in Thusis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. September 1889 begonnen hat. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma *Dönier & Plattner, Sohn*. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter *Nicolaus Plattner* berechtigt. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Alt-Thusis.

#### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

##### Bureau d'Oron-la-Ville.

1889. 2. octobre. Le chef de la maison *Ch<sup>r</sup> Pasche*, à Palézieux, est *Charles-Louis*, fils de feu *Jean-Louis Pasche*, d'Oron-la-Ville, domicilié à Palézieux. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie et feronnerie.

2. octobre. Modifications aux statuts du 22 juillet 1886 de la *Société immobilière de fromagerie & laiterie de Chesalles*, association avec siège à Chesalles (F. o. s. du c. du 21 mai 1887, n° 52, page 396), votées en assemblée générale des actionnaires du 23 décembre 1888, pour lesquelles la forme authentique a été requise suivant acte reçu *J. Gallay*, notaire, le 31 janvier 1889. Ces modifications ne changent la teneur des déclarations précédentes que sur le point suivant: L'avoir social a, ensuite d'acquisition d'immeubles, été augmenté de soixante-quatre parts nouvelles, d'une valeur égale aux anciennes et qui sont réparties aux sociétaires dans la même proportion que les précédentes. Le président et le secrétaire-caissier de la société qui sont *Samuel-Louis Jan* und *Jean-Jaques Dutoit-Visinand*, les deux à Chesalles, ont la signature sociale.

##### Bureau de Payerne.

3. octobre. *Elie Rochat*, des Charbonnières (vallée du lac de Joux), domicilié à Granges près Marnand, déclare continuer, sous la raison *E. Rochat*, le commerce d'épicerie, mercerie, toiles et cotons, exploité par lui-même jusqu'à ce jour, à Granges, sous la raison *E. Rochat-Bersier* (F. o. s. du c. de 1883, page 579), cette dernière raison étant ainsi éteinte.

##### Bureau d'Yverdon.

30 septembre. *Adèle* née *Décoppet*, femme de *Louis Dreffet*, de Coppet, domiciliée à Yverdon, déclare qu'elle exerce à Yverdon, pour son compte personnel, mais avec le consentement exprès de son mari, sous la raison *A. Dreffet-Décoppet*, un commerce de mercerie et lainerie.

2. octobre. *Jean Duveluz* allié *Vittoz*, de Dailens, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison *J<sup>n</sup> Duveluz-Vittoz*, à Yverdon. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs, cigares et confectons.

#### Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

##### Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1889. 1<sup>er</sup> octobre. La raison *Michel Bloch*, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 février 1883, n° 22, page 163), est éteinte; en conséquence la procuration conférée à *Alexandre-Ernest Hirsch* est révoquée (F. o. s. du c. du 7 mai 1885, n° 50, page 328). *Michel Bloch*, de Morteau (France), et *Alexandre-Ernest Hirsch*, d'Epiquerez (Berne), les deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale *Michel Bloch & C<sup>ie</sup>*, une société en nom collectif commençant à partir de son inscription au registre du commerce. Cette maison reprend la suite des affaires, soit l'actif et le passif de l'ancienne maison *Michel Bloch*.

1<sup>er</sup> octobre. Le chef de la maison *A<sup>m</sup> Maire-Grandjean*, à la Sagne, est *Auguste Maire-Grandjean*, de la Sagne, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Bureaux: A la Sagne.

#### Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 2. octobre. La société en nom collectif *Barbusse & Tarchini*, à Genève (F. o. s. du c. de 1888, page 53), est dissoute par le fait du décès de l'associé *Félix Tarchini*, survenu le 21 avril 1889. L'associé *Paul-Louis Barbusse*, domicilié à Genève, et *Eugène Bocquin*, négociant, domicilié aux Eaux-Vives, ont fondé à Genève, sous la raison sociale *Barbusse & Bocquin*, une société en nom collectif, qui a commencé le 15 août 1889 et reprend à cette date l'actif et le passif de l'ancienne maison. Genre de commerce: Marchands-tailleurs. Magasin: 32, Rue du Marché.

2. octobre. Le chef de la maison *E. Leibbrand-Maigrot*, à Genève, commencée ce jour, est *Madame Louise-Emmanuella dite Emma Maigrot*, femme mariée en communauté de biens et autorisée de *Victor-Frédéric Leibbrand*, de Genève, y domiciliée. Genre de commerce: Toilerie et nouveautés. Magasin: 10, Rue de la Croix d'or. La titulaire succède à *M<sup>lle</sup> M. Cozona*, à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 653), radiée ensuite de renonciation.

2. octobre. La société en nom collectif *Ch<sup>tes</sup> Hertig & Gallay*, à Genève, ayant pour objet un atelier de gravure de boîtes de montres (F. o. s. du c. de 1888, page 963), est déclarée dissoute dès ce jour. La liquidation en est opérée par les deux associés.

2. octobre. Les suivants: *MM. Francis Rollet*, de Lyon, domicilié à Plainpalais, et *Philippe Bauchu*, de Lyon, domicilié à Carouge, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale *F. Rollet & C<sup>ie</sup>*, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> octobre 1889. Genre d'affaires: Fabrique de caisses d'emballage. Bureaux et locaux: Rue d'Arve.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 5. Oktober 1889.  
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 5 octobre 1889

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigere Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,967,150	3,186,860	907,350	—	378,400	56,707	91	Fr.	4,529,317	91
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,483,150	593,260	257,470	—	40,000	17,658	80	Fr.	905,333	80
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,698,250	3,879,300	1,284,577	16	1,242,950	92,334	24	Fr.	6,499,161	39
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,981,800	792,720	169,396	45	94,900	126,430	61	Fr.	1,183,387	06
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,928,900	3,171,560	657,610	30	428,500	33,751	09	Fr.	4,291,421	39
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	793,200	317,280	42,490	—	15,500	7,960	88	Fr.	383,230	88
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,481,100	592,440	296,615	40	62,900	15,703	70	Fr.	967,659	10
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,969,850	1,587,940	728,241	44	97,550	34,401	10	Fr.	2,443,132	54
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	978,050	391,220	90,157	99	214,150	86,984	12	Fr.	782,512	11
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,999,850	799,940	262,722	45	14,450	58,188	60	Fr.	1,135,301	05
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	997,700	399,080	328,273	75	32,000	33,642	90	Fr.	792,996	65
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,988,250	1,199,300	387,558	70	181,850	10,563	43	Fr.	1,779,272	13
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,975,900	790,360	172,815	—	194,950	9,848	48	Fr.	1,167,473	48
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	17,742,700	7,097,080	706,859	70	605,000	154,798	75	Fr.	5,563,733	45
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,979,700	1,191,880	251,927	29	125,800	7,176	03	Fr.	1,576,783	32
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	11,935,650	4,794,260	1,190,378	71	41,800	4,908	41	Fr.	6,081,247	12
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	16,635,000	6,254,000	1,584,785	—	154,900	58,144	37	Fr.	8,051,829	37
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,967,750	1,587,100	488,285	61	202,250	59,631	43	Fr.	2,387,267	04
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,253,800	1,701,520	364,270	30	227,300	256,645	95	Fr.	2,549,736	25
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	290,650	116,260	56,140	—	20,300	2,119	57	Fr.	194,319	57
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	19,870,000	18,587,650	7,435,060	4,137,514	10	368,550	158,372	—	Fr.	12,099,496	10
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,495,000	598,000	77,711	14	51,200	32,378	99	Fr.	779,296	13
23	Banca cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	991,600	396,640	72,980	—	6,176	8,250	15	Fr.	484,046	15
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,451,650	580,660	35,325	—	124,400	3,403	04	Fr.	743,788	04
25	Banca cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,554,550	3,821,820	490,153	78	1,158,650	63,258	05	Fr.	5,533,381	83
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	497,600	199,040	37,460	—	—	1,170	23	Fr.	237,670	23
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	498,000	199,200	52,335	—	1,450	5,927	63	Fr.	258,912	63
28	Banca populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	298,050	119,220	27,785	—	58,050	8,857	08	Fr.	213,912	08
29	Banca cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	3,000,000	2,889,450	1,155,780	179,819	30	377,300	95,394	17	Fr.	1,808,293	47
30	Banque commerciale neuchâtelaise, Neuchâtel	3,700,000	2,956,600	1,182,640	382,828	—	515,550	87,333	31	Fr.	2,168,351	31
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,477,350	590,940	183,124	76	229,300	16,971	75	Fr.	1,020,336	51
32	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,498,650	599,460	419,680	—	55,600	9,648	40	Fr.	1,084,388	40
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,945,900	1,578,380	528,018	68	395,800	37,739	72	Fr.	2,539,918	40
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	500,000	200,000	25,890	—	20,900	2,135	79	Fr.	248,023	79
	Stand am 28. September 1889	154,470,000	147,750,450	59,100,180	16,878,490	—	7,739,500	1,676,256	63	Fr.	85,394,476	63
	Etat au 28 septembre 1889	152,590,050	145,826,850	58,830,740	17,314,641	75	8,758,250	1,765,386	68	Fr.	86,169,018	43
		+ 1,879,950	+ 1,923,600	+ 769,440	- 436,151	75	- 1,018,700	- 89,130	05	Fr.	- 774,541	80

\* Worin in Abschnitten von Pont en coupures de Fr. 1000 „ 500 „ 100 „ 50 „ Fr. 11,371,000 „ 16,413,000 „ 84,655,400 „ 35,311,050 „ Fr. 147,750,450

Ausgewiesene Circulation Circulation accusée . . . . . Fr. 147,750,450. —

Noten in Kassa der Banken Billets chez les banques } „ 7,739,550. —

Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers } Fr. 140,010,900. —

Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers } Fr. 140,010,900. —

Gesetzliche Baarschaft Espèces légales en caisse } „ 75,978,670. —

Ungedeckte Circulation Circulation non couverte } Fr. 64,032,230. —

Gold - Or . . . . . Fr. 56,196,600. —

Silber - Argent . . . . . „ 19,782,070. —

Gesetzliche Baarschaft Encaisse métallique . . . . . Fr. 75,978,670. —

Stand am 28. September 1889 Fr. 137,063,600. —

Etat au 28 septembre 1889 Fr. 61,423,218. 25

Fr. 75,645,381. 75

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.  
 Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)  
 Vom 5. Oktober 1889. — Du 5 octobre 1889.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, inners 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	8 000,000	428,500	—	4,070,716. 77	168,531. 55	2,689,910. —	—	7,357,658. 32
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	605,000	23,000. —	8,787,006. 15	22,800. —	5,484,600. —	—	14,922,406. 15
16	Bank in Zürich	12,000,000	41,800	—	3,519,926. 12	15,167. 28	7,451,137. 30	—	11,023,036. 70
17	Bank in Basel	16,000,000	154,900	—	7,964,164. 19	300,000. —	7,792,110. —	—	16,211,174. 19
19	Banque de Genève	5,000,000	227,300	—	9,206,039. 20	231,559. 35	1,119,247. 25	—	10,787,146. 80
31	Banque commerciale neuchâtelaise	3,700,000	515,550	—	4,006,162. 96	507,953. 62	945,980. —	—	5,976,646. 58
	Stand am 28. September 1889	64,700,000	1,973,050	23,000. —	37,554,015. 39	1,249,011. 80	25,482,984. 55	—	66,282,061. 74
	Etat au 28 septembre 1889	64,700,000	2,791,550	87,785. 05	36,465,498. 20	1,004,457. 97	25,623,990. —	—	65,673,281. 22
		—	- 818,500	- 64,785. 05	+ 1,988,517. 19	+ 244,553. 83	- 141,005. 45	—	+ 608,780. 52

  

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court terme	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	3,829,170. 30	7,357,658. 32	1,511,149. 52	12,697,978. 14	7,928,900	1,279,408. 76	195,200. —	9,403,508. 76
14	Banque du Commerce à Genève	7,803,939. 70	14,922,406. 15	125,227. 75	22,851,573. 60	17,742,700	3,079,507. 90	—	20,822,207. 90
16	Bank in Zürich	5,984,638. 71	11,023,036. 70	534,093. 93	17,546,768. 34	11,985,650	648,097. 19	—	12,633,747. 19
17	Bank in Basel	7,838,785. —	16,211,174. 19	1,396,456. 78	25,446,415. 97	15,635,000	5,037,676. 83	—	20,672,676. 83
19	Banque de Genève	2,066,790. 30	10,787,145. 80	—	12,852,936. 10	4,253,300	370,898. 45	—	4,624,698. 45
31	Banque commerciale neuchâtelaise	1,565,463. —	5,975,646. 58	27,251. 13	7,568,365. 71	2,956,600	645,741. 75	—	3,602,341. 75
	Stand am 28. September 1889	* 29,087,792. 01	66,282,061. 74	3,594,184. 11	98,964,037. 86	60,502,650	11,061,330. 88	195,200. —	71,759,180. 88
	Etat au 28 septembre 1889	29,885,194. 01	65,673,281. 22	3,749,501. 09	99,307,976. 32	59,734,150	12,484,488. 22	245,200. —	72,463,838. 22
		- 797,402. —	+ 608,780. 52	- 155,316. 98	- 343,938. 46	+ 768,500	- 1,423,157. 34	- 50,000. —	- 704,657. 84

\* Ohne Fr. 49,312. 61 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.  
 \* Sans fr. 49,312. 61 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.  
 Diskonto am 5. Oktober 1889 in St. Gallen und Zürich 4 1/2 %, Basel, Bern, Genf und Lausanne 4 %.  
 Escompte le 5 octobre 1889 à St-Gall et Zurich 4 1/2 %, Bâle, Berne, Genève et Lausanne 4 %.

L'URBAINE, compagnie d'assurances contre l'incendie.

BALANCE DES ÉCRITURES au 31 décembre 1888.

DÉBIT.

CRÉDIT.

Fr.	Ct.	
3,750,000	—	Actionnaires. (1)
15,973	75	Caisse.
10,808	25	Banque de France.
1,991,468	20	Rente 3 % (78,000 fr. de rente 3 %).
31,092	—	Rente 3 % amortissable (1200 fr. de rente amortissable).
1,766,415	75	Rente 4 1/2 % (76,500 fr. de rente 4 1/2 %).
330,000	—	Obligations foncières de 1888 (1000 obligations).
757,750	—	Banque hypothécaire (2880 " ).
360,228	80	"    Ouest (1008 " ).
677,060	—	"    Est (1940 " ).
141,350	70	"    Paris-Lyon-Méditerranée (400 " ).
69,341	37	"    Algériennes (530 " ).
48,136	33	"    Ville de Paris 1871 (122 " ).
147,615	65	"    Tunisiennes (500 " ).
276,825	—	"    Est-algérien (800 " ).
1,400,000	—	Immeubles, rue Le Peletier, 8 et 10.
68,629	20	Cautionnement à l'étranger (loi fédérale suisse du 25 juillet 1885) 2500 fr. de rente française 3 %.
54,438	45	Effets à recevoir.
1,384,979	93	Banquiers de la compagnie.
134,586	91	Débiteurs divers.
511,105	26	Agences diverses (primes et soldes).
149,258	36	Primes de Paris à recouvrer.
4,289	74	Plaques (valeur de celles en magasin).
36,896,458	41	Primes à recevoir à Paris et dans les agences en 1889 et dans les années suivantes.
429,498	47	Sinistres (remboursements à faire par les réassureurs ou par suite de recours).
947,997	50	Valeurs en dépôt pour cautionnements.
52,388,288	03	

(1) Le fonds social est de cinq millions de francs, divisé autrefois en 1000 actions de 5000 francs et, aujourd'hui (depuis le 3 mai 1880), en 5000 actions au capital nominal de 1000 francs.

(246—)

	Fr.	Ct.
Fonds social (1)	5,000,000	—
Réserve en augmentation de capital	3,000,000	—
"    pour risques en cours	1,691,000	—
"    pour éventualités	1,000,000	—
	Capital assurés	Primes à recevoir
Assurances de 1889	6,672,398,683	4,988,287. 13
"    de 1890	6,120,099,418	4,576,728. 80
"    de 1891	5,451,116,787	4,109,300. 70
"    de 1892	4,753,169,345	3,610,882. 81
"    de 1893	3,962,545,706	3,040,538. 29
"    de 1894	3,220,688,460	2,487,666. 83
"    de 1895	2,509,002,363	1,948,661. 86
"    de 1896	1,752,514,093	1,382,211. 48
"    de 1897	953,224,925	763,407. 13
"    de 1898	124,021,839	116,684. 83
"    de 1899	51,249,391	54,495. 57
"    de 1900	14,604,578	17,918. 20
"    de 1901 et autres	29,065,127	19,256. 01
	35,619,695,705	27,115,939. 59
Primes cédées pour réassurances de 1889 à 1901 et autres	5,931,243,139	9,780,518. 82
Compagnies réassurantes		343,179. 98
Créditeurs divers		210,575. 19
Sinistres (ceux restant à régler ou à payer par la compagnie)	fr. 797,484. 59	
Sinistres (ceux à nous rembourser par les réassureurs ou par suite de recours)	429,498. 47	1,226,983. 06
Somme restant due sur immeuble, avec obligation imposée, par contrat, à la compagnie, de garder les fonds jusqu'au 1 <sup>er</sup> juillet 1894		260,050. —
Impôt d'enregistrement		197,849. 74
Cautionnements		947,997. 50
Caisse de prévoyance des employés		351,714. 98
Dividende pour l'exercice 1888		800,000. —
Participation de la direction		20,000. —
Profits et pertes (partie des bénéfices reportée aux exercices suivants)		442,479. 17
	52,388,288	03

(1) Voir la note ci-contre.

Pour la compagnie, Le mandataire général: **Henri Fazy.**

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 5. Oktober 1889.

**Drahtseilbahnen.** Die Aktiengesellschaft der Drahtseilbahn Lugano-San Salvatore beabsichtigt, zum Zwecke der Sicherstellung eines auf die Erstellung und Ausrüstung ihrer Bahn zu verwendenden Anleiheins im Betrage von Fr. 200,000 ihre zirka 1533 m lange Linie, sammt Betriebsmaterial und Zubehörenden im Sinne des Gesetzes, im I. Rang zu verpfänden.

Gesetzlicher Vorschritt gemäß wird vorstehendes Verpfändungsbegehren am 22. Oktober nächstkünftig auslaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem Bundesrathe schriftlich einzureichen sind.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 5 octobre 1889.

**Chemins de fer funiculaires.** La société par actions du chemin de fer funiculaire Lugano-San Salvatore se propose d'hypothéquer en 1<sup>er</sup> rang sa ligne d'une longueur approximative de 1533 m., avec le matériel d'exploitation et les accessoires dans le sens de la loi, pour sûreté d'un emprunt de 200,000 fr. destiné à la construction et à l'équipement de cette voie ferrée.

Conformément aux prescriptions légales, cette demande en constitution d'hypothèque est portée à la connaissance de tous les intéressés. Les oppositions éventuelles doivent être faites en mains du conseil fédéral, d'ici au 22 courant.

**Télégraphes.** La communication entre Bahia et Rio-Janeiro est rétablie.

Situation der Deutschen Reichsbank.

	23. September.	30. September.	23. September.	30. September.
	Mark	Mark	Mark	Mark
Metallbestand	821,722,000	770,880,000	Noten-Circulat.	987,085,000
Wechsel-Portef.	578,106,000	669,129,000	Kurzf. Schulden	411,537,000

Situation de la Banque de France.

	26 septembre.	3 octobre.	26 septembre.	3 octobre.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	2,583,859,576	2,561,299,280	Circulation de billets	2,881,494,235
Portefeuille	568,047,040	637,579,311	Comptes-courants	777,948,002

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	23. September.	30. September.	23. September.	30. September.
	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.
Metallbestand	213,066,927	212,933,282	Noten-Circulation	407,459,540
Wechsel:				
auf d. Inland	161,485,155	168,229,780	Kurzfall. Schulden	8,809,991
auf d. Ausland	24,999,097	24,998,034		8,043,219

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen. Dividendenzahlung.

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1888/89 ist auf Fr. 45 per Aktie festgesetzt und kann vom 7. Oktober d. J. an gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons bezogen werden

- in Neuhausen an unserer Kasse,
- » Schaffhausen bei der Tit. Bank,
- » » bei den Herren Zündel & Comp.,
- » Basel bei den Herren von Speyr & Comp.,
- » Winterthur bei der Tit. Bank,
- » Zürich bei Herrn C. W. Schläpfer.

Neuhausen, den 5. Oktober 1889.

Der Verwaltungsrath.

Oeffentliche Auskündigung.

Es wird die Amortisation eines auf den Namen von Frau Henriette Vogel-Ducommun lautenden Sparkassebüchleins der Baster Sparkasse Nr. 599 begehrt, welches abhanden gekommen ist. Der Inhaber dieses Büchleins wird hiemit aufgefordert, dasselbe längstens innerhalb vier Wochen, also bis zum 1. November 1889 an der Kasse der Baster Sparkasse, Gerbergasse Nr. 40 dahier, vorzuweisen und sein Recht auf dasselbe darzuthun, widrigenfalls das Büchlein als ungültig erklärt und den Erben der Eigentümerin auf Grund eines gemäß Art. 105 des Schweiz. Obligationenrechtes auszustellenden Scheines das Guthaben ausghändig würde.

Basel, den 4. Oktober 1889.

(H 3075 Q)

Die Verwaltung der Baster Sparkasse.

AVIS.

Le conseil d'administration de la

Société Ottomane pour l'éclairage de la ville de Constantinople (Société anonyme à Bâle)

a l'honneur d'informer MM. les actionnaires que, dans la séance du 30 septembre passé et conformément à l'article 6 des statuts, il a été décidé d'appeler pour le 15 décembre prochain le quatrième et dernier versement de 25 %, soit fr. 62. 50 par titre sur les actions privilégiées de la société, actuellement libérées de 75 %.

Le versement devra être effectué pour le 15 décembre prochain: soit à Bruxelles, à la Banque de Bruxelles, » Bâle, chez MM. Zahn & C<sup>o</sup>.

Bâle, le 4 octobre 1889.

Le président du conseil: Ernest Urban.

In allen Buchhandlungen ist zu beziehen: Kleines Lehrbuch der schweizerischen Volkswirtschaft für den Schul- und Selbstunterricht verfasst von A. Furrer. Preis Fr. 1.



Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern übernimmt alle vorkommenden Druckerarbeiten.